

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 27. Mai 2021 14:42

## Zitat von Plattenspieler

Hat ja bei AZ super geklappt (Hirnvenenthrombosen).

Tja, und vielleicht wären einige von ihnen an Covid-19 gestorben (und ein paar der Sinusvenenthrombosen wären auch ohne Impfung eingetreten, niemand weiß, bei wem). Daran sieht man aber, 100% Sicherheit gibt es nicht. Manche sterben im Schlaf.

Ich zitiere noch einmal (oben gerade ergänzt)

"Die Abwägung ist: Was ist vermutlich besser für das Kind: Ein Schutz vor Covid-19 mit einem sehr geringen Risiko einer Impffolge. Oder kein Schutz vor Covid-19 mit dem Risiko, schwer daran zu erkranken und Long-Covid-Effekte zu haben.

**Der Mensch neigt dazu, bei Angst lieber nichts zu tun.** Oft gehörtes Argument: man könnte nicht absehen, was eine Impfung für die Zukunft bedeutet. Aber: Man weiß auch nicht, wie eine Infektion ausgehen würde. Wer hofft, dass das Kind schon kein Corona bekommen wird, sollte vielleicht das hier noch mal lesen: <https://www.zeit.de/gesundhe...>"

Ich habe deshalb trotz Bedenken Anfang März für AstraZeneca entschieden. Täglich in der Schule und Inzidenzzahlen von über 400 vor Ort sind nicht lustig. Es starben auf jeden Fall mehr Lehrer an Covid-19 als an Sinusvenenthrombosen, die inzwischen gut benandelbar sind.